

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**Gottesdienste und Veranstaltungen vom 24. bis zum 30. Dezember:**

**NEUSTADT**

**EV.-LUTHERISCH» Stadtkirche:**  
Do 14.00/15.15. Das Weihnachts-Supper-Sonder-Angebot - Musical, 17.00 Christvesper (P. Engel), 23.00 Christmette (Propst Süßenbach)  
**Fr 11.00** Gottesdienst (P.Engel)  
**Sa 10.30** plattdeutscher Gottesdienst (P. Rathjen)  
**Hospitalkirche:** Do 16.30 Christvesper (Pn. Dr. Süßenbach) **So 16.30** Lieder & Legenden (Propst Süßenbach)  
**FREIE EV. GEMEINDE» Am Binnenwasser 5:** So 10.30 Gottesdienst (P. Bendorf) und Kindergottesdienst  
**KATHOLISCH» St. Johannes:**  
Do 15.30 Krippenspiel mit Krippenspiel, 22.00 Christmette **Fr 11.00** Messe **Sa 11.00** Messe **So 11.00** Messe **Mi 17.00** Messe

**PELZERHAKEN**

**EV.-LUTHERISCH» Kapelle:**  
Do 14.30 Krippenspiel, 16.00 Christvesper (P. Nippe)

**ALTENKREMPE**

**EV.-LUTHERISCH» Basilika:**  
Do 15.00 Krippenspiel, 16.30 Christvesper, 23.00 Christmette **Fr 10.15** Gottesdienst  
**Kapelle Bliesdorf:** Do 18.00 Christvesper **Sa 10.15** Gottesdienst

**GRÖMITZ**

**EV.-LUTHERISCH» St. Nicolai:**  
Do 14.00 Kinderweihnacht (Pn. Zuschneid-Dorn), 15.30 Gospelweihnacht (P. Lorenzen), 17.00 Christvesper (P. Lorenzen), 23.00 Christnacht (Pn. Zuschneid-Dorn) **Fr 17.00** Gottesdienst (P. Lorenzen) **So 10.00** Gottesdienst (P. Lorenzen)  
**KATHOLISCH» St. Bonifatius:**  
Do 17.00 Christmette **Fr 10.00** Messe **Sa 17.00** Vorabendmesse **Mi 17.00** Jahresabschlussmesse

**CISMAR**

**EV.-LUTHERISCH» Klosterkirche:**  
Do 16.00 Christvesper (P. Kiersch) **So 10.00** Gottesdienst mit Abendmahl (P. Kiersch)

**KELLENHUSEN**

**EV.-LUTHERISCH» St. Petri:**  
Do 14.30 Christvesper, 23.00 Christnacht (alle P. Kiersch)

**RIEPSDORF**

**EV.-LUTHERISCH» Vicelinkapelle:**  
Sa 10.00 Gottesdienst (P. Kiersch)

**DAHME**

**EV.-LUTHERISCH» Geroldskapelle:**  
Do 15.30 Christvesper (P. Fuchs)  
**KATHOLISCH» St. Stephanus:**  
Do 17.00 Christmette **Sa/So 10.00** festgottesdienst

**GRUBE**

**EV.-LUTHERISCH» St. Jürgen:**  
Do 14.00 Krippenspiel, 17.00 Christvesper, 23.00 Christmette (alle P. Fuchs) **Sa 17.00** Konzert des Kirchenchors

**SCHÖNWALDE a.B.**

**EV.-LUTHERISCH» Kirche:**  
Do 15.00 Krippenspiel, 17.00 Christvesper, 22.00 Christmette (alles P. Dr. Helling) **So 10.00** Gottesdienst (P. Dr. Helling)  
**Schulscheune Kasseedorf:**  
Sa 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (P. em. Huppenbauer)

**HARMSDORF**

**EV.-LUTHERISCH» St. Johanneskapelle:** Do 17.30 Christvesper **Sa 10.45** Gottesdienst

**HANSÜHN**

**EV.-LUTHERISCH» Christuskir-**

**che:** Do 15.00 Christvesper **Fr 10.45** Gottesdienst **So 10.45** Gottesdienst

**KOSELAU**

**EV.-LUTHERISCH» Kapelle:**  
Do 18.00 Christvesper (P. Reimann)

**LENSAHN**

**EV.-LUTHERISCH» St. Katharinen:** Do 14.30 Familiengottesdienst (P. Sagawe), 16.30 Christvesper (P. Reimann), 23.00 Christmette (P. Sagawe) **Fr 10.15** Gottesdienst mit Abendmahl (P. Reimann)  
**So 10.15** Gottesdienst in besonderer Form (P. Reimann)  
**FREIE EV. GEMEINDE» Langer Acker 27:** Do 17.00 Gottesdienst **So 10.30** Gottesdienst

**HOHENSTEIN**

**EV.-LUTHERISCH» Kirche:**  
Do 16.00 Gottesdienst, 23.00 Christmette (alle P. Voß)

**OLDENBURG**

**EV.-LUTHERISCH» St. Johannis:**  
Do 15.00 Krippenspiel (P. Lauenroth), 16.30 Christvesper (P. Lauenroth), 18.00 Christvesper (P. Gruben), 23.00 Christmette (P. Teichmann) **Fr 10.30** Gottesdienst mit Abendmahl (P. Lauenroth) **Sa 17.00** Weihnachtskonzert **So 10.30** Gottesdienst (P. Gruben)  
**EV. FREIKIRCHLICH» Christuskirche:** So 10.00 Gottesdienst  
**KATHOLISCH» St. Vicelin:**  
Do 16.00 Christmette **Fr/Sa 11.00** Festmesse **So 11.00** Messe

**GÖHL**

**EV.-LUTHERISCH» Kapelle:**  
Do 15.00 Christvesper (P. Teichmann)

**NEUKIRCHEN**

**EV.-LUTHERISCH» St. Antonius:**  
Do 15.00 Krippenspiel, 16.30 Christvesper (P. Dr. Simonsen) **Sa 10.00** Gottesdienst (P. Dr. Simonsen) **So 10.00** Gottesdienst (Präd. Körner)

**HEILIGENHAFEN**

**EV.-LUTHERISCH» Stadtkirche:**  
Do 15.00 Krippenspiel (P. Sauerberg), 17.00 Christvesper (P. Sauerberg), 23.00 Gottesdienst (Pn. Caesar) **Fr 10.00** Geschichten und Lieder zur Weihnacht **Sa 10.00** Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Caesar)  
**FREIE EV. GEMEINDE» Hafestraße 2:** So 9.30 Gottesdienst  
**KATHOLISCH» St. Ansgar:**  
Do 10.00 Christmette **Fr 9.30** Festmesse **Sa 18.00** Festmesse

**GROSSENBRÖDE**

**EV.-LUTHERISCH» St. Katharinen:** Do 15.00 Krippenspiel, 17.00 Christvesper, 23.00 Christmette **Sa 17.00** plattdeutscher Gottesdienst **So 10.00** Gottesdienst

**FEHMARN**

**EV.-LUTHERISCH» St. Nicolai, Burg:** Do 15.00 Gottesdienst, 17.00 Christvesper (P. Franke), 23.00 Christmette (Pn. Häußler) **Fr 10.00** Gottesdienst (Pn. Häußler) **So 10.00** Gottesdienst (P. Franke), 17.00 Weihnachtsoratorium  
**St. Petri, Landkirchen:** Do 15.00 Krippenspiel, 23.00 Christmette **Sa/So 10.00** Gottesdienst  
**St. Johannis, Petersdorf:** Do 16.30 Krippenspiel, 23.00 Christmette **Fr 11.00** Gottesdienst  
**St. Johannis, Bannesdorf:**  
Do 15.00 Krippenspiel, 23.00 Christmette **Sa 10.00** Gottesdienst op Platt  
**EV. FREIKIRCHLICH» Dorfstraße 22, Puttgarden:** So 10.00 Gottesdienst  
**KATHOLISCH» St. Franziskus Xaverius:** Do 17.00 Christmette **Fr/Sa 10.00** Festmesse **So 10.00** Messe



Passende Symbolik: Die blauen Kreuze der Beltretter in der Ostsee, dort wo der Tunnel gebaut werden soll.

Foto: hfr

# Beltretter bleiben auch 2016 konfrontativ und kommunikativ

Bilanz 2015 fällt äußerst positiv aus – 10 000 blaue Kreuze wurden aufgestellt und 31 000 Unterschriften gesammelt – Aufmerksamkeit auch in Kiel, Kopenhagen und Berlin

Von Peter Mantik

**Fehmarn.** Das Jahrhundertprojekt feste Fehmarnbeltquerung legt 2016 eigentlich ein Ruhejahr ein. Es wird im Hintergrund gearbeitet, aber die ganz großen Entscheidungen stehen nicht an. Dennoch kündigen die Beltretter massiven Widerstand an, wollen die Zeit nutzen, um das Projekt weiterhin in Frage zu stellen. In ihrer neuesten Stellungnahme kündigen sie eine Kombination aus Klagen, Mobilisierung und Kommunikation gegen das aus ihrer Sicht riskante, unwirtschaftliche und zerstörerische Mammutprojekt an.

Und sie blicken zufrieden auf ein Jahr zurück, das ihnen neuen Mut gibt. Wie auch der Trend, der sich abzeichnet. Denn mittlerweile haben sich fast 40 Vereine, Initiativen und Unternehmen den Beltrettern angeschlossen. Dazu gehören sogar Parteien wie die Grünen in Lübeck, die SPD auf Fehmarn und die Kreistagsfraktion der Freien Wähler in Ostholstein. Nicht zu vergessen die erste Kommune. Denn auch die Gemeindevertretung aus Rate-

kau positioniert sich gemeinsam mit den Beltrettern. Geht es nach den Beltgegnern, ist dies noch nicht das Ende der Fahnenstange. „Tausende von blauen Holzkreuzen in Vorgärten, an Straßen und auf Feldern bei uns im Norden und erste auch in Dänemark zeigen, dass sich immer mehr Menschen gegen das Milliarden-Tunnelprojekt, die geplante Güterbahn-Trasse durch die Urlaubsregion, zusätzliche Sundquerungen und eine Autobahn über Fehmarn auflehnen“, erläutert Sprecherin Karin Neumann. „Dieser Widerstand wird auch von der Politik in Kiel, Berlin und Kopenhagen immer stärker wahrgenommen. Und das zeigt Wirkung“, sagt sie optimistisch.

Auch seien 10 000 blaue Kreuze

●● Unser Widerstand wird immer stärker wahrgenommen, auch in Berlin.“



Karin Neumann, Beltretter-Sprecherin

sowie bisher 31 000 Gegner-Unterschriften nicht zu übergehen. Entscheidend hierfür sei der Start im Sommer auf Fehmarn gewesen: die Plakat- und Anzeigenkampagne sowie die Produktion eines Videobeitrags, der mit einer Reichweite von zig Millionen auf 140 Online-Nachrichtenplattformen lief. Hinzu gekommen sei ein Spot, der im Internet rund 100 000 Menschen erreicht habe. Die Reichweite wird sogar 2016 noch erhöht, denn er soll im Norden in Kinos gezeigt werden.

Wichtigster Meilenstein des Jahres seien aber die Erörterungstermine zum Tunnelbau in Kiel (die LN berichteten) gewesen. Nach Auffassung der Beltretter seien eklatante Planungsmängel offenkundig geworden, welche die Zweifel an der Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit des Megavorhabens Belttunnel weiter wachsen ließen und nun zu einer zusätzlichen Planungsrunde führen würden.

Karin Neumann erklärte: „Wir werden alles dafür tun, dass es in der nächsten Etappe nicht wie zu-

vor bei 3300 Einwendungen bleibt, sondern diese Zahl erheblich steigt.“ Daher ist 2016 für die Gegner eine bedeutsame Etappe zum anvisierten Ziel.

Derweil arbeiten die Landesbehörden sowie Bauherr Femern AS fieberhaft. Die Behörden in Kiel werten die Beiträge und Kritikpunkte der Erörterungstermine aus und Femern AS versucht zentrale Kritikpunkte in Form von Gutachten und Stellungnahmen zu entkräften.

Nichts geändert hat sich bis zum heutigen Tag am Kurs der Landes- und auch Bundesregierung: Der politische Wille pro feste Fehmarnbeltquerung ist ungebrochen, genauso wie das Festhalten am Staatsvertrag mit Dänemark. Reinhard Meyer (SPD), der Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie der Landesregierung in Kiel verkündet auf dem Landesportal im Internet unter [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de) das Motto: „Feste Fehmarnbeltquerung – Fortschritt für den Norden“. Daran hat sich bis heute trotz aller Kritik und geballtem Widerstand nichts geändert.

## Tunnel soll Menschen in Göhl schützen

Der Arbeitskreis Bahn Ostholstein rechnet sich Chancen für seine Forderungen nach Lärmschutz aus

**Oldenburg.** Der Arbeitskreis Bahn Ostholstein (AKBO) begrüßt den jüngsten Antrag von CDU und SPD im Deutschen Bundestag zu mehr Lärmschutz im Güterverkehr bei Offenburger – dort soll eine Trasse im Tunnel verlaufen. Der AKBO sieht darin eine große Chance für Ostholstein und fordert, dass diese Regelung auch bei der zukünftigen Hinterlandanbindung angewandt wird.

Der Arbeitskreis setzt sich bereits seit 2012 für eine Modellregion für innovativen und modernen Lärmschutz ein. Unterstützung hierfür gab es bislang durch den Abgeordneten Ingo Gädechens (CDU). Dieser hatte immer wieder den Arbeitskreis und die Vertreter der betroffenen Kommunen zu Gesprächen eingeladen und die Forderung auch in die Arbeitsgruppe Verkehr der

CDU/CSU Bundestagsfraktion getragen. „Wir sind sehr froh darüber, dass sich unsere Kernforderung nun in einem gemeinsamen Antrag von CDU und SPD im Bundestag wiederfindet“, sagt AKBO-Sprecher Jens Junkersdorf. „Dies ist ein wichtiges Zeichen für die betroffenen Bürger in Sachen Lärmschutz entlang der zukünftigen Bahntrasse in Ostholstein.“ Ebenso wie in Nordrhein-Westfalen sei auch die Landesregierung Schleswig-Holsteins aufgefordert, Zusatzgelder für Lärmschutz zu fordern. „Damit käme auch der Staatssekretär Dr. Nägele seinen kürzlich geäußerten Versprechungen nach“, so Junkersdorf weiter.

Zuletzt hatte der Arbeitskreis für die Lärmschutzforderung die Unterschriften der Bürgermeister entlang der zukünftigen Gütertrasse im

Kreis Ostholstein gesammelt. Auch Landrat Reinhard Sager und der Kreiseniorenbeirat unterstützen die Forderung. „Damit stehen die Vertreter von 100 000 Ostholsteinern hinter unseren Forderungen“, bewertet Junkersdorf die Unterschriften. Jetzt müsse man die einzelnen Betroffenen im Kreis zwingend neu beleuchten.

Dazu gehöre auch, neue Forderungen nach Vertretung oder gekrüppelten Lärmschutzwänden einzubringen, wo bislang nur einfacher Lärmschutz geplant sei, so Junkersdorf.

Im Bereich Oldenburg kann sich der Arbeitskreis dies besonders für Göhl vorstellen. „Dort wo die Menschen die Trasse unmittelbar vor die Haustür gebaut bekommen, muss die Trasse in den Tunnel“, zeigt Jun-

kersdorf auf und verweist auf Vergleichstrassen in den Niederlanden. Hier seien auch in dünn besiedelten Streckenabschnitten Gleise kilometerweit oberirdisch vertunnelt gebaut worden, sowohl aus Lärmschutzgründen als aus Gründen des Landschaftsbildes.

Die Planungen rund um Offenburger zeigen nun, dass man auch in Deutschland endlich bereit ist, neue Wege im Lärmschutz bei Güterverkehrstrassen zu gehen. „Die Politik in Ostholstein und der Arbeitskreis Bahn Ostholstein gehen einen gemeinsamen Forderungsweg. Dies geschieht zum Wohl der Bürger im Kreis“, sagt Junkersdorf und bedankt sich bei den beiden Abgeordneten Ingo Gädechens und Bettina Hagedorn (SPD) für ihren Einsatz in den politischen Gremien.



**HIER FINDEN SIE HILFE**

**NOTRUF**  
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112  
Polizei ☎ 110  
Krankentransport/Rettungsdienst ☎ 045 21/ 192 22  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxis-Sprechzeiten ☎ 116 117  
Giftnotruf Göttingen ☎ 0551/192 40

**APOTHEKEN**

**24. Dezember**  
**Heiligenhafen» Anker-Apotheke,** Bergstr. 10, ☎ 043 62/14 25: 8.00 (24h)

**Oldenburg» Wagrien-Apotheke,** Mühlenkamp 5, ☎ 043 61/49 40 39: 8.00 (24h)

**STÖRUNGSDIENST**

**Zweckverband Ostholstein**  
☎ 045 61/39 94 00 (Störungsannahme Tag und Nacht)  
**Stadtwerke Neustadt**  
Strom ☎ 045 61/511 02 50  
Gas, Wasser, Wärme ☎ 045 61/511 03 50  
Abwasser ☎ 045 61/511 04 50  
**Stadtwerke Fehmarn**  
☎ 043 71/50 67 77 (Störungsannahme Tag und Nacht)